



***Verein Arud
Zürich***

***Bericht der Revisionsstelle
an die Vereinsversammlung
zur Jahresrechnung 2015***



Bericht der Revisionsstelle
zur eingeschränkten Revision
an die Vereinsversammlung des
Verein Arud
Zürich

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) des Vereins Arud für das am 31. Dezember 2015 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. Die eingeschränkte Revision der Vorjahresangaben ist von einer anderen Revisionsstelle vorgenommen worden.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Verein vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

PricewaterhouseCoopers AG

Gerhard Siegrist
Revisionsexperte
Leitender Revisor

Melanie Kreis
Revisionsexpertin

Zürich, 18. März 2016

Beilage:

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)

Arud Bilanz
in 1'000 CHF

AKTIVEN	31.12.2015	31.12.2014
	TCHF	TCHF
UMLAUFVERMÖGEN		
Flüssige Mittel	3'474	2'848
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3'143	2'090
Forderungen Beteiligungen	6	6
Übrige kurzfristige Forderungen	27	27
Aktive Rechnungsabgrenzungen	345	129
TOTAL UMLAUFVERMÖGEN	6'995	5'100
ANLAGEVERMÖGEN		
Finanzanlagen	160	160
Beteiligungen	193	194
Immobilien	921	951
Maschinen und Mobilien	65	50
Immaterielle Werte	176	420
TOTAL ANLAGEVERMÖGEN	1'515	1'775
TOTAL AKTIVEN	8'510	6'875
	31.12.2015	31.12.2014
PASSIVEN	TCHF	TCHF
KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2'069	1'608
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	20	19
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	448	348
Passive Rechnungsabgrenzungen	76	156
Kurzfristige Rückstellungen	1'458	1'264
TOTAL KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL	4'071	3'395
LANGFRISTIGES FREMDKAPITAL		
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	504	523
Langfristige Rückstellungen	1'245	1'245
TOTAL LANGFRISTIGES FREMDKAPITAL	1'749	1'768
TOTAL FREMDKAPITAL	5'820	5'163
EIGENKAPITAL		
Freiwillige Gewinnreserven	1'712	939
Jahresgewinn/(Jahresverlust)	978	773
TOTAL EIGENKAPITAL	2'690	1'712
TOTAL PASSIVEN	8'510	6'875

Arud Erfolgsrechnung
in 1'000 CHF

	2015	2014
	TCHF	TCHF
Medizinische Leistungen	11'881	11'402
Techn./medizinische Nebenleistungen	8'959	6'743
Öffentliche Hand ¹⁾	1'084	1'041
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	21'924	19'186
Materialaufwand	-9'163	-6'918
Bruttogewinn	12'761	12'268
Personalaufwand ^{2) 3)}	-9'452	-8'731
Übriger betrieblicher Aufwand	-2'310	-2'220
Betriebliches Ergebnis vor Zinsen und Abschreibungen	999	1'317
Abschreibungen auf Positionen des Anlagevermögens	-312	-735
Betriebliches Ergebnis vor Zinsen	687	582
Finanzaufwand	-3	-2
Betriebliches Ergebnis	684	580
Mitgliederbeiträge	10	12
Spenden ⁴⁾	70	141
Betriebsfremder Aufwand	-	-78
Betriebsfremder Ertrag	176	121
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand	-10	-32
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag	48	29
Jahresgewinn/(Jahresverlust)	978	773

	TCHF	TCHF
1) Davon Betriebsbeitrag Sozialdepartement der Stadt Zürich	375	375
2) Reduziert um Auflösung Arbeitgeberbeitragsreserve	0	293
3) Davon Vorstandsentschädigungen	23	29
4) Davon Beitrag Stephan à Porta Stiftung Renovation und Ersatz Infrastruktur Zentren Stampfenbach und Aussersihl	0	105

Jahresrechnung Verein Arud, Zentren für Suchtmedizin, Zürich

ANHANG

in 1'000 CHF

1. Allgemeine Angaben und Informationen

1.1 Erstmalige Anwendung neues Rechnungslegungsrecht

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des schweizerischen Gesetzes, insbesondere dem Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts für Einzelabschlüsse (Art. 957 bis 962) erstellt. Diese geänderten Bestimmungen müssen für Jahresrechnungen angewendet werden, die am oder nach dem 1. Januar 2015 beginnen. Um die Vergleichbarkeit zu gewährleisten, wurden die Vorjahreszahlen der Jahresrechnung an die neuen Gliederungsvorschriften angepasst. Es waren im Rahmen der Umstellung keine Umbewertungen notwendig.

1.2 Erklärung über die Anzahl Vollzeitstellen

	2015	2014
Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt	74	69

1.3 Art der Revision

An der Mitgliederversammlung vom 15. April 2015 wurde PwC als Revisionsstelle zur Durchführung einer eingeschränkten Revision (Art. 69 b ZGB i.V.m. Art.727a ff.OR) gewählt.

2. Spezifische Angaben zu Bewertungsgrundsätzen

2.1 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, sowie die übrigen kurzfristigen Forderungen werden zu Nominalwerten bilanziert. Auf diese Werte werden individuelle Einzelwertberichtigungen vorgenommen, wobei der Restbestand pauschal zu 10% wertberichtigt wird.

2.2 Vorräte

Die Vorräte werden sofort vollständig wertberichtigt.

2.3 Anlagevermögen

2.3.1 Finanzanlagen

Die Finanzanlagen (d.h. Wertschriften, Mietzinsdepots usw.) werden zu historischen Anschaffungskosten aktiviert. Die Bewertung der Finanzanlagen erfolgt unter Berücksichtigung allfälliger Wertberichtigungen.

2.3.2 Beteiligungen

Firma & Rechtsform, Sitz	31.12.2015		31.12.2014	
	Kapitalanteil in %	Stimmanteil in %	Kapitalanteil in %	Stimmanteil in %
Infrastruktur Praxis AG (IPRAG), Zürich ¹⁾	100	100	100	100
1) Die IPRAG ist inaktiv				

2.3.3 Mobile, immobile Sachanlagen und immaterielle Anlagen

Investitionen über CHF 2'000.- werden aktiviert und bilanziert.

Die Abschreibungen werden linear über folgende Nutzungsdauer vorgenommen:

Anlagekategorie	Nutzungsdauer
Medizinische Einrichtungen	4 Jahre
Büromobiliar und Einrichtungen	6 Jahre
IT Hardware	5 Jahre
Umbauten	in der Regel gemäss Dauer Mietverträge/ derzeit über 4 Jahre
Liegenschaft Horgen ¹⁾	30 Jahre
Immaterielle Werte (Software inkl. Lizenzen)	5 Jahre

1) Beinhaltet Grundstück und Immobilie. Das Grundstück wird nicht abgeschrieben. Erstmalige Abschreibung der Immobilie 2015.

Im 2015 wurde eine Sofortabschreibung von TCHF 108 auf Software vorgenommen. Die Abschreibung entspricht dem Restbuchwert.

3. Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zur Jahresrechnung (Art. 959 c Abs. 1 Ziff 2 und 3)

3.1 Erläuterungen zu ausserordentlichen, einmaligen oder periodenfremden Positionen der Betriebsrechnung

	31.12.2015	31.12.2014
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand	-10 ³⁾	-32 ¹⁾
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag	48 ⁴⁾	29 ²⁾

1) Davon Schaden Einbruch CHF 13K

2) Davon Rückerstattung Schaden Einbruch 13K, Zahlungseingänge von bereits abgeschriebenem Debitoren CHF 9K

3) Davon Abschreibung Patientenschulden CHF 7K

4) Davon Rückerstattung Versicherungsprämien und Lizenzgebühren aus früheren Perioden CHF 43K

3.2 Nettoauflösung stiller Reserven

	2015	2014
Nettoauflösung stiller Reserven	0	262

3.3 Sonstige Angaben

	31.12.2015	31.12.2014
Nicht bilanzierte Leasingverbindlichkeiten mit Restlaufzeit >1 Jahr ¹⁾	1'198	1'110
Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen	153	17
Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendeten Aktiven ²⁾	875	900

1) Verbindlichkeiten aus Mietverträgen

2) Hypothek Zentrum Horgen Zürcher Kantonalbank Inhaberschuldbrief dat. 30.08.2000 im 1.Rang

4. Weitere vom Gesetz verlangte Angaben (Art. 959 c Abs. 1 Ziff. 4)

4.1 Eventualverbindlichkeiten

Per 31.12.2015 sind keine Eventualverbindlichkeiten bekannt.

4.2 Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch dem Vorstand am 22. März 2016 sind keine Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung 2015 beeinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten.